


NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZINVENTAR DER GEMEINDE AEUGST AM ALBIS

OBJEKT Weiher am Weidlibach		OBJEKT NR S 37
BEWERTUNG wertvoll	EINSTUFUNG regional	SCHUTZ
SCHUTZZIEL Erhaltung des Weihers als Laichplatz für seltene Amphibien.		
		
FLURNAMEN Hinterlegg		KOORDINATEN 678.490 / 235.550
ZONE Wald		AUSDEHNUNG ca. 1 Are
KATASTER NR	EIGENTUEMER	

Beschreibung

Der Weiher am Weidlibach liegt an der nördlichen Seite der Moräne Stäppel-Wängi (L 5) am Waldrand. Er ist künstlich gestaut. Durch den ungehinderten Einwuchs in seinem ganzen Uferbereich ist er stark beschattet. Trotzdem ist er Laichplatz für viele Amphibien wie:

- Grasfrosch
- Geburtshelferkröte
- Bergmolch (Riesenpopulation)
- Feldmolch.

Zeitweise werden auch Stockenten beobachtet.

Er wird gespiesen durch den Weidlibach (S 32). Dadurch gerät viel Schmutzwasser (Meteorwasser und Düngereintrag) in den Weiher. Die Schwebestoffe verschlammten den Weiher und das Schmutzwasser gefährdet Flora und Fauna. Während Trockenperioden versickert das meiste Wasser durch den undichten Untergrund.

Bewertung

Wertvoll. Ersatz der zerstörten Amphibienbiotope der nahen Kiesgrube. Einziger Standort der Geburtshelferkröte in der Gemeinde.

Gefährdung

Schmutzwasser (ölhaltiges Wasser usw.) durch das Meteorwasser des Weidlibaches. Verlandung durch Eintrag von Sand und Kies durch den Weidlibach. Austrocknung in Trockenperioden, weil der Grund nicht genügend abgedichtet ist.

Massnahmen

Senkung des Schmutzwassereintrages durch besseren Unterhalt des oberen Absetzbeckens bei der Langmatt. Vergrößerung des Weihers und Entfernung der Verlandungszone. Keine Fische aussetzen. Abdichtung des Grundes und Auslichten der Büsche und Bäume am Ufer.

